

Profil und Selbstverständnis der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Frankfurt am Main

Die KHG Frankfurt am Main ist Teil der weltweiten Gemeinschaft der katholischen Kirche und gehört als Einrichtung zum Bistum Limburg. Sie ist Teil der katholischen Stadtkirche Frankfurt und darüber hinaus auch für die weitere Hochschuleseelsorge im Bistum Limburg zuständig.

Die Katholischen Hochschulgemeinden sorgen gemäß ihrem Auftrag für die Präsenz der Kirche an den Hochschulen. Sie leisten seelsorgliche und soziale Begleitung, Beratung und Unterstützung, fördern die Persönlichkeitsentwicklung und thematisieren aktuelle Fragestellungen aus den Bereichen Hochschule, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Ökologie, Kultur und Kirche. Sie ermöglichen Gemeinschaft und Begegnung und suchen Formen zeitgemäßer christlicher Spiritualität und Gottesdienste. Dabei sind vor allem die Studierenden im Blick, aber auch alle Hochschulangehörigen in Lehre, Forschung und Verwaltung.

Wir schätzen Diversität und Internationalität.

Stadtbild und Hochschulen in Frankfurt am Main zeichnen sich durch Diversität, Internationalität und Vielfalt aus. Alle Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen der Hochschulen sind bei uns willkommen – gleich welcher Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, Weltanschauung, Religionszugehörigkeit, Leistungsfähigkeit oder sexueller Identität. Wir sind offen für die Vielfalt des Lebens und auf eine wertschätzende Haltung in der Begegnung bedacht.

Alle sind eingeladen, ihre jeweiligen Realitäten und damit verbundene Anliegen in die KHG einzubringen und sie aktiv mitzugestalten. Die KHG fördert und fordert Respekt und Dialog, sowie Toleranz und Offenheit für andere Kulturen und Lebenszusammenhänge und bietet die Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern.

Wir öffnen Räume und ermöglichen Gemeinschaft.

Die KHG bietet offene Räume, um mit anderen in Kontakt zu treten, Freundschaften zu schließen, zu diskutieren und sich zu engagieren – oder einfach zum Lernen und zum gemeinsamen Feiern. Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen der Hochschulen werden in ihrer Persönlichkeit und mit ihren Stärken und Schwächen wertgeschätzt. Sie können Eigenes einbringen und Neues und auch sich selbst außerhalb des universitären Curriculums ausprobieren. Egal, ob man einmalig dabei sein möchte oder einen längerfristigen Kontakt zur Hochschulgemeinde sucht – alle sind gleichermaßen willkommen.

Wir bieten Unterstützung und Vernetzung.

Auch Scheitern und Krisen gehören zum Leben. Als Ort vertrauensvollen Miteinanders bietet die KHG einen Safe Space, wo neben persönlicher Beratung, professioneller Begleitung und Coaching-Angeboten auch Hilfen, beispielsweise in finanziellen Notlagen, gewährt werden können. Um dies zu fördern und umzusetzen, ist die KHG weit vernetzt: in den Hochschulen, im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Frankfurt am Main, bundesweit und international.

Wir machen Kirche erlebbar.

Als Kirche auf dem Campus wird die KHG geformt von der Vielfalt der Studienangebote, den Spezifika der Hochschulen und den vielgestaltigen Begabungen der dort studierenden und tätigen Personen. Diese werden unterstützt und ermutigt, ihre Verantwortung für Gerechtigkeit, Solidarität und Nachhaltigkeit wahrzunehmen, sowohl fachlich als auch persönlich, mit ihren je spezifischen Interessen. Bei uns werden christlicher Glaube und kirchliche Gemeinschaft positiv erlebbar. Mit zeit- und zielgruppengemäßen Formaten und auch in regelmäßigen Gottesdiensten kann den Fragen nach Gott und Sinn nachgegangen, sowie Glaube vertieft, neu entdeckt und gefeiert werden.